

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland kühlt leicht ab

Dresden, 29. Februar 2024 – Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland ist im Februar leicht gesunken. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands sank von 89,0 Punkten im Januar auf 88,5 Punkte. Die befragten ostdeutschen Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage etwas schlechter als im Vormonat und senkten auch ihre Geschäftserwartungen leicht.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* verschlechterte sich das Geschäftsklima im Februar geringfügig. Die befragten Industrieunternehmen schätzten ihre aktuelle Geschäftslage erneut etwas schlechter ein als im Vormonat. Ihre Erwartungen an die zukünftige Geschäftsentwicklung verschlechterten sich spürbar.

Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* fiel der Geschäftsklimaindex im Februar leicht. Während die befragten Dienstleistungsunternehmen sich etwas weniger zufrieden mit ihrer Geschäftslage zeigten, hoben sie ihre Geschäftserwartungen im Vergleich zum Januar minimal an.

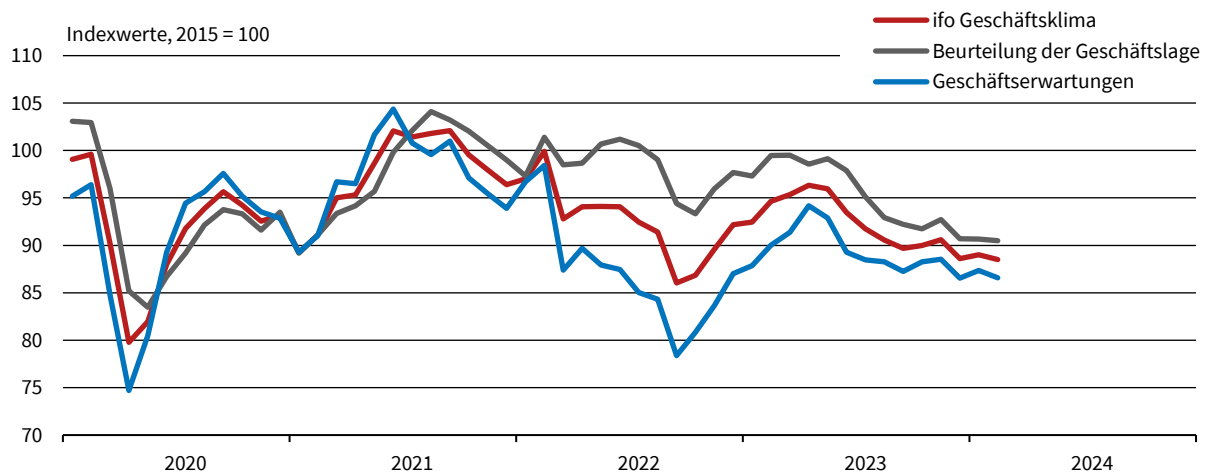
Im ostdeutschen *Handel* verschlechterte sich das Geschäftsklima im Februar insgesamt geringfügig. Die Einzelhandelsunternehmen Ostdeutschlands berichteten von deutlich schlechteren Geschäften als im Vormonat, aber hoben ihre Erwartungen leicht an. Der Großhandel dagegen schätzte seine Geschäfte etwas weniger schlecht ein als im Januar, drosselte seine Erwartungen jedoch etwas.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im Februar merklich. Die befragten Bauunternehmen gaben an, dass ihre Geschäftslage nun deutlich besser ist als im Januar. Ihre Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf senkten sie aber gleichzeitig etwas.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2024.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24
Klima	94,6	95,4	96,3	96,0	93,5	91,7	90,6	89,7	90,0	90,6	88,6	89,0	88,5
Lage	99,5	99,5	98,6	99,1	97,9	95,1	92,9	92,2	91,7	92,7	90,7	90,7	90,5
Erwartungen	90,0	91,4	94,2	92,9	89,3	88,5	88,3	87,2	88,3	88,5	86,6	87,4	86,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

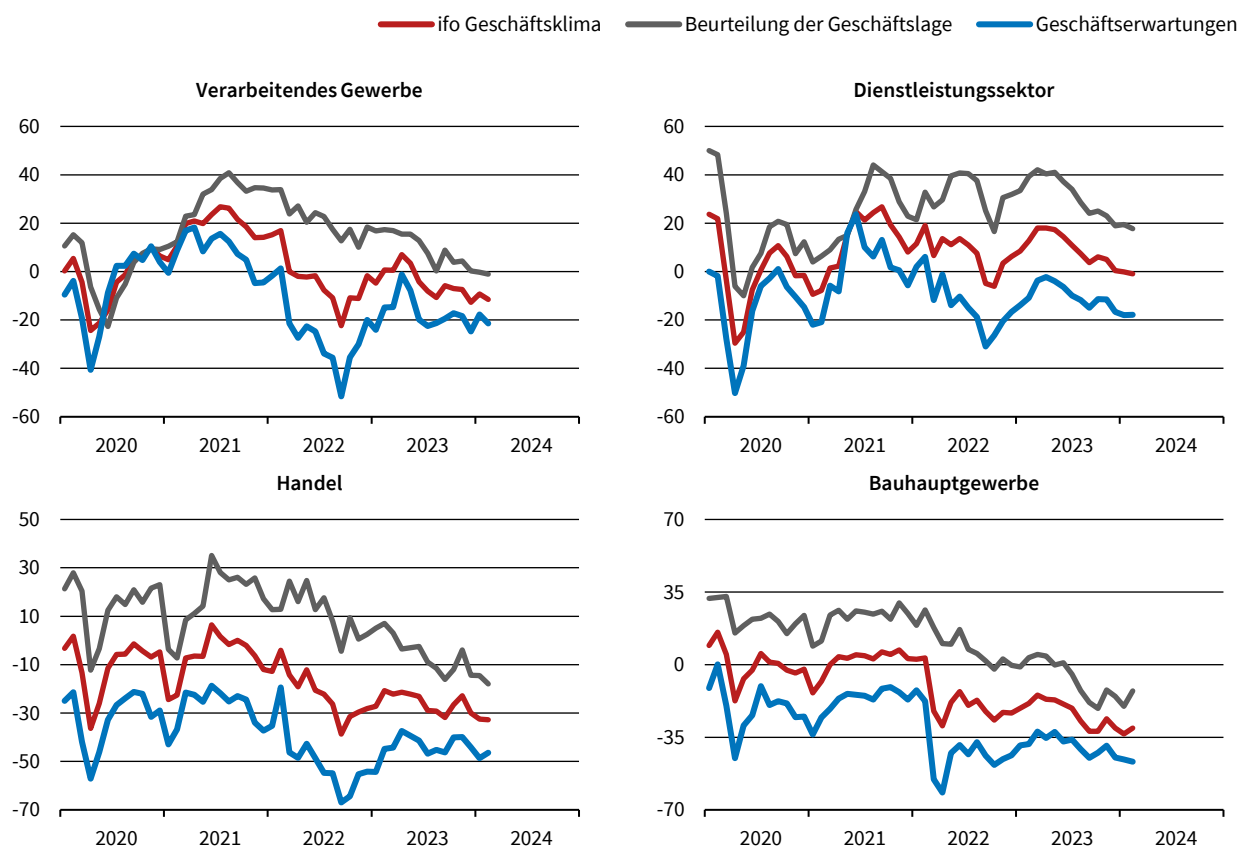
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2024.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24
Ostdeutschland	4,2	5,7	7,8	7,0	1,7	-2,1	-4,6	-6,5	-5,8	-4,5	-8,8	-8,0	-9,0
Verarb. Gewerbe	0,7	0,5	7,0	3,5	-4,2	-8,0	-10,8	-5,8	-7,0	-7,3	-12,7	-9,2	-11,5
Dienstleistungssektor	12,8	18,0	18,1	17,4	14,4	10,9	7,4	3,7	6,0	5,1	0,3	-0,1	-0,9
Handel	-20,8	-22,1	-21,4	-22,2	-23,1	-28,9	-29,1	-31,9	-26,6	-22,9	-30,0	-32,5	-32,8
Bauhauptgewerbe	-18,7	-14,7	-16,7	-17,0	-19,1	-21,1	-27,3	-32,1	-32,1	-26,1	-30,6	-33,4	-30,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

